

## Jahresbericht 2022

Das letzte Geschäftsjahr war insgesamt recht entspannt.

Unser neuer Mitarbeiter Nori hat sich sehr gut eingelebt und ist inzwischen auch so weit, dass er uns in der Therapie unterstützen kann. Dies macht er für sein junges Alter richtig gut und geht mit viel Geduld und Gelassenheit an die Sache heran.

Beate Ruhl hat ihre Ausbildung zur Hipbothérapeutin im letzten Jahr erfolgreich beendet, an dieser Stelle nochmals „herzlichen Glückwunsch“.

Wir freuen uns sehr über die verbuchten Spenden, somit steht unserer Arbeit in naher Zukunft nichts im Wege. Die Kostenexplosion macht leider auch bei uns nicht halt und so wurden im Sommer die Boxenmieten erhöht und dies ist sicher nicht das Ende der steigenden Kosten.

Am Ende des Jahres durften alle drei Ponys noch eine Behandlung durch einen Chiropraktiker genießen, somit können sie wieder fit in das neue Jahr starten.

Für das nächste Jahr überlegen wir, eine OP-Versicherung für die Ponys abzuschließen. Nach der Änderung der Gebührenordnung für Tierärzte sind auch hier die Kosten für die Behandlungen enorm gestiegen.

Für Sternchen haben wir im Frühjahr eine neue Reitbeteiligung gefunden, Kaja Z. engagiert sich hier sehr liebevoll und tut dem Sternchen richtig gut.

Nun freuen wir uns auf ein spannendes Jahr mit vielen schönen Pferdeerlebnissen.